



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Rene Dierkes AfD**
vom 12.06.2024

Lohnentwicklung und Rentenniveau in Bayern

Die Staatsregierung wird gefragt:

1.1	Wie hoch ist das durchschnittliche Jahresnettoeinkommen im Freistaat Bayern?	2
1.2	In welchen fünf Landkreisen ist das Jahresnettoeinkommen am höchsten und um welche Landkreise handelt es sich (bitte mit Betrag in Euro angeben)?	2
1.3	In welchen fünf Landkreisen ist das Jahresnettoeinkommen am höchsten und um welche Landkreise handelt es sich (bitte mit Betrag in Euro angeben)?	2
2.1	Wie hat sich das Jahresnettoeinkommen – nach Jahr aufgeschlüsselt – in Bayern seit 2010 verändert?	3
2.2	In welchen fünf Landkreisen war die Steigerung am höchsten?	3
2.3	In welchen fünf Landkreisen war die Steigerung am niedrigsten?	3
3.1	Wie ist der durchschnittliche Einstiegsjahresnettolohn eines bayerischen Arbeitnehmers im Jahr 2024?	3
3.2	Wie haben sich diese Einstiegsgehälter seit 2010 nach Jahr aufgeschlüsselt verändert?	3
4.1	Wie hoch ist die durchschnittliche Altersrente in Bayern?	4
4.2	Wie viele Menschen beziehen in Bayern die sogenannte Grundrente?	4
5.1	In welchen Landkreisen ist das Rentenniveau am höchsten und wie hoch ist es?	4
5.2	In welchen Landkreisen ist das Rentenniveau am niedrigsten und wie hoch ist es?	4
	Hinweise des Landtagsamts	5

Antwort

des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales

vom 10.07.2024

Vorbemerkung zu den Fragen 1.1 bis einschließlich 2.3:

Die Fragen werden auf Basis des Verfügbaren Einkommens aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung beantwortet. Dieses ist als der Betrag zu verstehen, der privaten Haushalten für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht. Wie bei vielen Indikatoren handelt es sich allerdings auch hier um einen rein nominalen Geldbetrag, der grundsätzlich keine (regionalen) Preisunterschiede berücksichtigt. Das Verfügbare Einkommen kann demnach nicht pauschal mit dem Begriff Kaufkraft gleichgesetzt werden, da Kaufkraft neben dem nominellen Geldbetrag prinzipiell auch das Preisniveau berücksichtigen muss (reale Kaufkraft). Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte wird aus den Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers ermittelt. Regionalergebnisse stehen erst mit zeitlicher Verzögerung zur Verfügung.

1.1 Wie hoch ist das durchschnittliche Jahresnettoeinkommen im Freistaat Bayern?

Das Verfügbare Einkommen je Einwohnerin bzw. Einwohner belief sich im Jahr 2022 in Bayern auf durchschnittlich 28.469 Euro. Der bayerische Wert lag damit rund 10,2 Prozent über dem bundesweiten Durchschnitt von 25.830 Euro sowie an der Spitze der Bundesländer.

1.2 In welchen fünf Landkreisen ist das Jahresnettoeinkommen am höchsten und um welche Landkreise handelt es sich (bitte mit Betrag in Euro angeben)?

Die höchsten Beträge des Verfügbaren Einkommens je Einwohnerin bzw. Einwohner verzeichneten im Jahr 2021 – ohne Berücksichtigung regionaler Preisunterschiede und damit Unterschiede in der regionalen Kaufkraft – die Landkreise

- Starnberg mit 37.515 Euro,
- München mit 33.720 Euro,
- Miesbach mit 32.044 Euro,
- Ebersberg mit 29.298 Euro und
- Erlangen-Höchstadt mit 28.871 Euro.

1.3 In welchen fünf Landkreisen ist das Jahresnettoeinkommen am höchsten und um welche Landkreise handelt es sich (bitte mit Betrag in Euro angeben)?

Siehe Antwort zur Frage 1.2.

2.1 Wie hat sich das Jahresnettoeinkommen – nach Jahr aufgeschlüsselt – in Bayern seit 2010 verändert?

Das Verfügbare Einkommen je Einwohnerin bzw. Einwohner stieg in Bayern von 20.852 Euro im Jahr 2010 nominal um 36,5 Prozent auf 28.469 Euro im Jahr 2022. In den Jahren dazwischen belief sich das Verfügbare Einkommen je Einwohner bzw. Einwohner in Bayern im Jahr

- 2011 auf 21.706 Euro,
- 2012 auf 22.241 Euro,
- 2013 auf 22.422 Euro,
- 2014 auf 23.047 Euro,
- 2015 auf 23.349 Euro,
- 2016 auf 24.253 Euro,
- 2017 auf 24.743 Euro,
- 2018 auf 25.730 Euro,
- 2019 auf 26.213 Euro,
- 2020 auf 26.320 Euro und
- 2021 auf 26.974 Euro.

2.2 In welchen fünf Landkreisen war die Steigerung am höchsten?

Die prozentuale Steigerung des Verfügbaren Einkommens je Einwohnerin bzw. Einwohner zwischen den Jahren 2010 und 2021 fiel in den Landkreisen Freyung-Grafenau, Amberg-Weizsach, Regen, Neustadt a. d. Waldnaab sowie Rhön-Grabfeld am höchsten aus. Regionalergebnisse auf Kreisebene für das Jahr 2022 stehen noch nicht zur Verfügung.

2.3 In welchen fünf Landkreisen war die Steigerung am niedrigsten?

Die prozentuale Steigerung des Verfügbaren Einkommens je Einwohnerin bzw. Einwohner zwischen den Jahren 2010 und 2021 fiel in den Landkreisen Coburg, Kronach, Starnberg, Bad Tölz-Wolfratshausen sowie Garmisch-Partenkirchen am geringsten aus.

3.1 Wie ist der durchschnittliche Einstiegsjahresnettolohn eines bayrischen Arbeitnehmers im Jahr 2024?

Hierzu kann lediglich näherungsweise festgestellt werden, dass sich der durchschnittliche Bruttojahresverdienst von Vollzeitbeschäftigten mit einer Unternehmenszugehörigkeit von bis unter einem Jahr in Bayern 2018 auf 41.201 Euro belief.

Das Ergebnis beruht auf der im vierjährigen Turnus erhobenen Verdienststrukturerhebung. Angaben für 2022 sind bis dato noch nicht veröffentlicht.

3.2 Wie haben sich diese Einstiegsgehälter seit 2010 nach Jahr aufgeschlüsselt verändert?

Hierzu kann lediglich näherungsweise festgestellt werden, dass sich der durchschnittliche Bruttojahresverdienst von Vollzeitbeschäftigten mit einer Unternehmenszugehörigkeit

hörigkeit von bis unter einem Jahr in Bayern 2014 auf 36.734 Euro belief. Die Angabe ist jedoch nicht ganz so verlässlich wie für das Jahr 2018, da aufgrund geringer Fallzahlen der Nachweis unter dem Vorbehalt steht, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann. Entsprechende Angaben für April 2010 liegen nicht vor.

4.1 Wie hoch ist die durchschnittliche Altersrente in Bayern?

Der durchschnittliche Rentenzahlbetrag der Altersrenten im Rentenbestand belief sich in Bayern zum Jahresende 2022 auf rund 1.050 Euro pro Monat.

4.2 Wie viele Menschen beziehen in Bayern die sogenannte Grundrente?

Hierzu liegen keine Angaben vor.

5.1 In welchen Landkreisen ist das Rentenniveau am höchsten und wie hoch ist es?

5.2 In welchen Landkreisen ist das Rentenniveau am niedrigsten und wie hoch ist es?

Die Fragen 5.1 und 5.2 werden infolge ihres Sachzusammenhanges gemeinsam beantwortet.

Das „Rentenniveau“ ist eine rein statistische Messgröße zur Darstellung der Relation zwischen der sog. „Eckrente“, der eine Beitragszahlung aus dem jeweiligen Durchschnittsverdienst über 45 Jahre zugrunde liegt, und dem aktuellen Durchschnittsentgelt einer Arbeitnehmerin bzw. eines Arbeitnehmers. Es lässt keine Aussage zur individuellen Einkommenssituation von Rentnerinnen und Rentnern zu. Es wird nur bundesweit ausgewiesen und liegt im Jahr 2024 bei 48 Prozent.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.